



# MIETERZEITUNG

Neues aus der  
Mietergenossenschaft

Neues aus der  
Begegnungsstätte

30 Jahre

AUSGABE 2/2025

**Impressum:**

Herausgeber:

Mietergenossenschaft "An der  
Peenemündung" eG

Am Dünenwald 1

17449 Karlshagen

Tel.: 038371 27 10 0

eMail: [info@mg-karlshagen.de](mailto:info@mg-karlshagen.de)

Verantwortlicher Datenschutz: Mayk Lange,

Thomas Fiebig (Vorstände)

Ausgabe:

02/2025 (November 2025)

Auflage: 900

Entwurf:

MG "An der Peenemündung" eG

Fotos:

MG "An der Peenemündung" eG

**Unsere Sprechzeiten**

Montag: 08:30 - 11:30

Dienstag: 08:30 - 11:30

Mittwoch: 08:30 - 11:30

13:30 - 17:00

Donnerstag: 08:30 - 11:30

Freitag: geschlossen

**Termine außerhalb der Sprechzeiten:****nach Vereinbarung oder nach telefonischer****Rücksprache****Termine Vorstand:****nach Vereinbarung Mittwoch Nachmittag****Öffnungszeiten Dezember 2025 - Januar 2026****Wir sind auch im Dezember zu unseren regulären  
Sprechzeiten für Sie da.****An folgenden Tagen ist das Büro nicht besetzt:****24.12.2025 - 26.12.2025****31.12.2025 - 02.01.2026****Havarieplan****Achtung neue Telefonnummern!**

Sollte es zu einer Störung kommen, melden Sie diese bitte telefonisch oder per Email zu unseren Arbeitszeiten:



Mo, Di, Do

07:15-12:00 und 12:30-16:00 Uhr

Mi

07:15-12:00 und 12:30-18:15 Uhr

Fr

07:15-12:00 Uhr

unter:

038371 - 27 10 0 oder [info@mg-karlshagen.de](mailto:info@mg-karlshagen.de)Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte direkt  
an unsere Firmen.

| Havariefall                                                                  | Telefonnummer                                             | Zuständige Firma                                                             |
|------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| Elektro                                                                      | 0174 - 93 27 526                                          | Hausmeisterservice Lembcke                                                   |
| Leckagen oder Rohrbrüche<br>in der Wohnung                                   | 038355 - 63 15                                            | Fritz Haustechnik                                                            |
| Fernwärme<br>(Ausfall der Heizung; kein Warm-<br>wasser im gesamten Aufgang) | 0171 - 45 61 625<br>0179 - 59 95 869<br>0151 - 44 86 6239 | SHZ (Frd.+Düne)<br>WVW (Frie)<br>WVW Linde (DW 12+13<br>und Frd. 1-6; 16-20) |
| Einzelgasstation                                                             | 038355 - 63 15                                            | Fritz (DW 1-34)                                                              |
| Rohrverstopfung                                                              | 03834 - 56 67 10                                          | Müller Rohrreinigung                                                         |
| Notöffnung Türanlagen                                                        | 03836 - 20 31 54<br>0171-73 017 54                        | Schlüsseldienst Putzar                                                       |
| Fernsehempfang                                                               | 03836 - 27 77 10                                          | AEP Plückhahn                                                                |
| Schrankenanlage Dünenstraße                                                  | 03836 - 27 300                                            | Hans Meier OHG                                                               |
| Fensteranlagen                                                               | 0174 - 99 95 643                                          | Nordic Design                                                                |
| Scheibenbruch                                                                | 038377 - 37 83 10<br>0160 - 97 93 8469                    | Glaserei Ochotzki                                                            |

Eine Havarie liegt vor, wenn Gefahr für Menschen, Gebäude oder wichtige Anlagen besteht - z.B. bei Wasserrohrbruch, Heizungsausfall im Winter, Stromausfall im ganzen Gebäude oder bei Brand. **Keine Havarie** sind kleinere Mängel wie tropfende Wasserhähne, laufende Spülkästen oder defekte Steckdosen. Diese melden Sie bitte während der Geschäftszeiten an die Hausverwaltung.





# INHALT

Inhalt

## *Mietergenossenschaft*

**Grußwort des Vorstandes**

**Empfang "30 Jahre Mietergenossenschaft"**

**Mitgliederversammlung**

**Mieterfest**

**Allgemeines aus der Verwaltung**

Instandhaltung , Legionellenvorbeugung

**Dies und Das...**

Dorfflohmarkt, Ortsshuttle, Pflege Außenanlage

## *Begegnungsstätte `kiek in`*

**Vorwort**

**Seniorenmonat & Tag der Vereine**

**Neue und alte Veranstaltungen**

**Leserbrief und Bücherschrank**

**Rätsel**

**Rezepte**



## Grußwort des Vorstandes

Liebe Mieter,

Herbst und Winter sind nunmehr eingeleitet und wir erfreuen uns an der wohltuenden Ruhe nach den lebhaften Sommermonaten.

Für viele von uns ist dies die Zeit, um kurz innezuhalten, durchzuatmen und Kraft zu sammeln für die kommenden Monate. Auch für uns als Genossenschaft ist dies eine Zeit der Reflexion und des Dankes.

Wir blicken auf ein bewegtes Jahr zurück: Viele Projekte in unseren Wohnanlagen konnten erfolgreich abgeschlossen oder auf den Weg gebracht werden - von Modernisierungen über Begrünungsmaßnahmen bis hin zu neuen Angeboten im gemeinschaftlichen Miteinander.

All das ist nur möglich dank Ihrer Unterstützung, Ihrer Geduld und Ihres Engagements für unsere gemeinsame Nachbarschaft. Dafür möchten wir Ihnen herzlich danken.

Gleichzeitig richten wir den Blick nach vorn: Die Herausforderungen in der Wohnungswirtschaft bleiben groß - Energiekosten, Klimaschutzanforderungen und soziale Verantwortung stehen weiterhin im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Doch gerade in solchen Zeiten zeigt sich, wie wertvoll das genossenschaftliche Prinzip ist: Gemeinsam sind wir stärker.

Wir wünschen Ihnen eine goldene Zeit - mit vielen Momenten der Ruhe, Begegnungen und Wärme, sei es beim Spaziergang durch buntes Laub hin zum winterlichen Strand oder beim Plausch mit den Nachbarn.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!  
Ihr Team vom Vorstand

Mayk Lange

Thomas Fiebig





## Empfang 30 Jahre Mietergenossenschaft

30 Jahre gelebte Gemeinschaft - Festakt am 19. Mai 2025 im "kiek in" mit einem Empfang für die Gründungsmitglieder und viel guter Stimmung, feierten wir an jenem Montag unser 30-jähriges Bestehen. Die Veranstaltung bot Gründungsmitgliedern, Partnern und Vertretern aus Politik sowie Wohnungswirtschaft Anlass, auf drei Jahrzehnte genossenschaftliches Wohnen zurückzublicken und einen optimistischen Blick in die Zukunft zu werfen.

Gegründet im Jahr 1995, als Antwort auf die Umbrüche dieser Zeit, setzte sich die Genossenschaft von Beginn an das Ziel, bezahlbaren und sicheren Wohnraum zu schaffen. Was zunächst mit wenigen Häusern und einer engagierten Gründungsgruppe begann, ist heute eine starke Gemeinschaft mit 877 Wohnungen und über 1.000 Mitgliedern. Herr Lange als Vorstand betonte in seiner Festrede: „Unsere Genossenschaft ist weit mehr als ein Vermieter. Sie ist ein lebendiger Ort, an dem Nachbarschaft aktiv gestaltet wird und Menschen Verantwortung füreinander übernehmen.“

Während der vergangenen drei Jahrzehnte hat unsere Genossenschaft zahlreiche Projekte umgesetzt. Von energetischen Sanierungen über barrierefreie Umbauten bis hin zur Schaffung gemeinschaftlicher Gartenflächen und Begegnungsräume. Auch ökologische Themen rückten zunehmend in den Fokus mit Modernisierungen und nachhaltigen Baustoffen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil nutzten viele Gäste die Gelegenheit zum Austausch. Bei Kaffee, Kuchen und einer Fotoausstellung über die letzten 30 Jahre standen Erinnerungen und Begegnungen im Mittelpunkt.



## Mitgliederversammlung am 18. Juni 2025

An jenem Mittwoch fand die jährliche Mitgliederversammlung der Genossenschaft, wie schon in den Vorjahren, in Peenemünde statt. Rund 110 Mitglieder folgten der Einladung des Vorstands, um sich über die Entwicklungen des vergangenen Jahres, aktuelle Projekte sowie zukünftige Vorhaben zu informieren und mit abzustimmen.

### Rückblick auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr:

Herr Hartmann als Aufsichtsratsvorsitzender eröffnete die Versammlung mit einem positiven Jahresrückblick. Trotz gestiegener Bau- und Energiekosten konnte die Genossenschaft ihre wirtschaftliche Stabilität mit soliden Rücklagen sichern. Zudem wurden umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen an unseren Wohnanlagen erfolgreich abgeschlossen, darunter energetischen Sanierungen, die Gestaltung von Außenanlagen und der Austausch von Hausanschlussstationen unserer Fernwärmeanlagen. „Gemeinschaftliches Wohnen bedeutet Verantwortung für unsere Mitglieder und für die Umwelt“, betonte Herr Hartmann. Die Modernisierungen hätten nicht nur den Wohnkomfort gesteigert, sondern auch langfristige Energieeinsparungen zur Folge.

### Bericht aus Aufsichtsrat und Verwaltung:

Anschließend wurde das zusammengefasste Prüfungsergebnis für den Jahresabschluss 2023 verlesen. Es bestätigt die ordnungsgemäße Arbeit des Vorstands und lobte die wirtschaftliche Planungssicherheit. Herr Lange berichtete von der täglichen Arbeit der Verwaltung, lieferte Zahlen zur wirtschaftlichen Lage der Genossenschaft und erläuterte zahlreiche Positionen.

### Neuwahlen und personelle Veränderungen:

Im Mittelpunkt standen turnusgemäß die Wahlen für den Aufsichtsrat. Herr Telle stellte sich zur Wiederwahl. Da Herr Waßmann bereits im Oktober letzten Jahres vom Amt zurückgetreten ist, trat Herr Kühne als neuer Kandidat für den Aufsichtsrat an. Die Wahl verlief reibungslos, alle Kandidierenden erhielten eine klare Mehrheit. Vorstand und Aufsichtsrat bedankten sich für das Vertrauen der Mitglieder der Genossenschaft.

### Dialog mit den Mitgliedern:

Im offenen Diskussionsforum äußerten sich Mitglieder zu Themen wie Barrierefreiheit, weiteren Modernisierungen und den Außenanlagen. Der Vorstand zeigte sich offen für Anregungen und versprach, Anliegen zeitnah zu prüfen.

Für das kommende Jahr plant die Genossenschaft weitere Investitionen in nachhaltige Energieversorgung und die Förderung nachbarschaftlicher Dienstleistungen.

Zum Abschluss dankte Herr Hartmann allen Beteiligten für ihr Engagement: „Unsere Stärke ist das Miteinander. Nur gemeinsam können wir unseren Wohnraum dauerhaft sicher und bezahlbar gestalten.“





Vielen Dank Herr Waßmann,

für Ihre langjährige und aufopferungsvolle Mitarbeit im Aufsichtsrat unserer Mietergenossenschaft.  
Wir wünschen Ihnen für Ihren weiteren Lebensweg alles Gute.



Gespräche in der Pause



Herr Lange berichtet über die Entwicklung



Gratulation an das neuen Aufsichtsratsmitglied Herr Kühne

### Wir begrüßen Herrn Kühne

Herr Steffen Kühne wohnt seit 1985 in Karlshagen. Er war damals mit im Team um Herrn Simm, das die Gründung unserer Genossenschaft vorbereitet hat. Beruflich bedingt stand er bis dato nicht für eine aktive Tätigkeit zur Verfügung, hat nun aber die Chance ergriffen, ich als Aufsichtsratsmitglied einzubringen. Wir wünschen ihm dabei viel Erfolg.







## Mieterfest



„Grieeeechischer Weeeeeein.....“ 🎵 – dies und vieles mehr wurde unseren Mietern auf unserem diesjährigen Mieterfest geboten. Danny Buller verwöhnte die Zuschauer mit einem abwechslungsreichen Live-Programm, das von eigenen Songs bis hin zu Schlagerklassikern reichte. Mit viel Charme und musikalischem Können brachte er die Menge zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen. Mit seinem pointierten, knackigen Humor sorgte Comedian Michael Ruschke für zahlreiche Lacher und heitere Stimmung im Publikum.







Mieterfest

Mietergenossenschaft



Frau Contino und ihre Gruppe sorgten mit ihrem Sketch und der schwungvollen Tanzeinlage für viele Lacher und begeisterten Applaus. Mit viel Witz, Charme und Kreativität brachten sie das Publikum zum Staunen und Schmunzeln – ein echtes Highlight des Nachmittags, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Natürlich gab es auch die alljährliche Tombola der Volkssolidarität mit vielen tollen Preisen und für die Kleinen die obligatorische Hüpfburg. Die ausgelassene Stimmung, das leckere Kuchenbuffett und das herrliche Sommerwetter rundeten den Tag perfekt ab. Besonders gefreut hat uns, wie viele Mieter die Gelegenheit genutzt haben, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu feiern. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die dieses Fest möglich gemacht haben – und natürlich an unsere Gäste, die den Tag mit ihrer guten Laune zu etwas ganz Besonderem gemacht haben!





## Allgemeines aus der Verwaltung

### Betriebskosten

#### Preisentwicklung

Die Preissteigerungen für das Jahr 2025 wurden bereits in der vorherigen Ausgabe der Mieterzeitung erläutert. Zusätzlich zu den bereits erwähnten Mehrkosten gibt es für den Dünenwald eine deutliche Preissteigerung des Gases durch den Gasversorger. Um Nachzahlungen für unsere Mieter zu vermeiden haben wir eine Anpassung empfohlen und diese bereits zum Juni 2025 auf Wunsch etabliert. Für das Jahr 2026 sind aufgrund steigender Lohnkosten der Fremdfirmen bisher Mehrkosten im Bereich der Außenreinigung um 5,26 %, sowie eine leichte Steigerung bei den Heiz- und Warmwasserkosten aufgrund des jährlich steigenden CO<sub>2</sub>-Preises bekannt. Weiterhin werden die Beiträge der Gebäudeversicherung leicht steigen.

#### Position Hausreinigung in der Betriebskostenabrechnung

Im Zuge der diesjährigen Abrechnung kam häufig die Frage auf, was die Position „Hausreinigung“ eigentlich beinhaltet. Für alle Mieter werden hier die Kosten der Glasreinigung im Treppenhaus (2x jährlich), der Dachrinnenreinigung und der Vordachreinigung umgelegt. Sollte die Treppenhausreinigung von einer Fremdfirma durchgeführt werden, dann werden diese Kosten ebenfalls hierüber umgelegt. Um weitere Unklarheiten zu vermeiden wird die Position in der nächsten Betriebskostenabrechnung umbenannt in „Gebäude- und Hausreinigung“.

#### Legionellen - was Mieter wissen sollten, worauf Mieter sich einstellen müssen

Legionellen sind Bakterien, die sich in warmem Wasser vermehren können, vor allem dann, wenn dieses länger in Leitungen steht. Gelangen sie beim Duschen oder Baden über feinste Wassertropfchen in die Lunge, können sie eine schwere Lungenentzündung („Legionärskrankheit“) auslösen. Deshalb ist die regelmäßige Überprüfung der Trinkwasseranlagen gesetzlich vorgeschrieben. Legionellen vermehren sich besonders gut zwischen 25 und 50 °C. In Warmwasseranlagen muss das Wasser daher im Speicher regelmäßig auf mindestens 60 °C erhitzt werden, was wir als Vermieter sicherstellen. Vor dem ersten Duschen nach längerer Zeit ist es ratsam, das Wasser einige Minuten laufen zu lassen und den Raum gut zu lüften. Wasserleitungen sollten regelmäßig insbesondere auch mit heißem Wasser durchgespült werden. Wer länger nicht zu Hause war, sollte spätestens bei der Rückkehr alle Wasserhähne für mehrere Minuten mit heißem Wasser laufen lassen. Wir haben leider Wohnungen im Bestand, die als Ferienwohnungen mitunter nur für ein paar Wochen im Jahr genutzt werden. Darüber hinaus viele ansässige Mieter, die aus Kostengründen bewusst auf eine allzu große Abnahme von Warmwasser verzichten. Wir verstehen das, jedoch führt dieses Verhalten eben nicht zu einer Kostenersparnis, sondern es tritt das genaue Gegenteil ein! Die entnommenen Proben zeigen teils dramatisch überhöhte Werte, es sind Nachverprobungen fällig, Duschverbote werden ausgesprochen und weitere Kosten entstehen!! Darüber hinaus verkürzen sich die Prüfintervalle für die gesamte Wohnanlage! Wir als Vermieter sind gesetzlich verpflichtet, Warmwasseranlagen regelmäßig auf Legionellen untersuchen zu lassen. Die Kosten für die vorgeschriebenen Untersuchungen gehören nach aktueller Rechtslage zu den Betriebskosten, die auf alle Mieter umgelegt werden dürfen, unabhängig davon, ob einzelne Mieter regelmäßig Warmwasser nutzen oder nicht. Wir werden jedoch in Objekten mit drastisch überhöhten Werten, die auf das Nutzerverhalten zurückzuführen sind, oder wo einfach zu wenig Warmwasser entnommen wird, Teile der Mehrkosten genau diesen Mietern zurechnen! Wir fordern Sie an dieser Stelle nochmal inständig dazu auf, regelmäßig auch heißes Wasser zu entnehmen, damit wir das Legionellenproblem endlich wieder in den Griff kriegen!





## Baumaßnahmen / Instandhaltungen und Vorhaben für das Jahr 2026

Auch im zweiten Halbjahr haben wir weitere erforderliche und geplante Dämmarbeiten durchgeführt. So wurde in der Straße des Friedens 48 - 51 der Sockel auf der Rückseite durch eine neue Abdichtung, Dämmung und Verputzung erneuert. Die Fassaden der Häuser Straße des Friedens 12-15 und Freundschaft 11-15 wurden neugestaltet und Putzschäden beseitigt. Am Wohnblock Straße des Friedens 52 - 55 wurde mit der Kellerwandabdichtung begonnen. Die restlichen Arbeiten werden im nächsten Jahr fortgeführt.

Straße des Friedens:  
vorher



nachher



Straße der Freundschaft:  
nachher



Auch die Anlage am Dünenwald erhielt den geplanten neuen Fassadenanstrich. Nach Abschluss der Arbeiten erstrahlen die Gebäude nun in einem frischen, modernen Erscheinungsbild. In der Dünenstraße ist die Gestaltung der Außenanlagen ebenfalls fortgeschritten. Die Balkondächer in der Straße des Friedens 12–15 wurden erneuert. Die bisherigen Dächer wurden demontiert und durch Plexiglasplatten bzw. Verbundsicherheitsglas ersetzt. In diesem Zusammenhang wurde die Balkonentwässerung in die bestehende Rinnenanlage integriert. Durch Ihr Verständnis und das geduldige Hinnehmen der Lärmbelästigung konnten wir auch in der zweiten Jahreshälfte die Fertigstellung der Leerwohnungen fortsetzen. Dafür möchten wir uns erneut herzlich bedanken.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Legionellenbeprobungen verursachten in diesem Jahr erhebliche Kosten durch Perlatoren- und Duschkopfwechsel, sowie daraus resultierende Einbauten von zusätzlichen Absperrschiebern. Damit verbunden sind auch die obligatorischen Nachverprobungen und die behördlichen Sanktionen.

### Vorhaben für das Jahr 2026:

Auf Grund des hohen Verschleißgrades unserer Absperrarmaturen haben wir uns für das Jahr 2026 vorgenommen, weitere Erneuerungen und Aufgangstrennungen umzusetzen. Informationen dazu werden durch Aushänge angekündigt. Nicht nur das Leitungsnetz, sondern auch an unseren Häusern werden wir im Jahr 2026 mit der Sanierung fortfahren, wie z.B. mit den Fassaden in der Straße des Friedens. Auch werden in der Straße des Friedens ab ca. Juni 2026 die Hausanschlusstationen ausgetauscht. Beginnen werden wir voraussichtlich mit den Häusern 48-51 und 52-55. Weiterhin wird der Sockel in der Straße des Friedens 52-55 saniert und eine dazugehörige Regenwasserrigole eingebaut. In der Dünenstraße werden wir mit dem 3. Bauabschnitt starten und auf der Eingangsseite beginnen, sodass zur Hauptsaison die Zuwegungen wieder hergestellt sind. Gerne würden wir auch die Fassadengestaltung in der Straße der Freundschaft weiterführen, jedoch hängt dies von der Kostenentwicklung und fälligen Sanierungen von Leerwohnungen ab und muss dann operativ entschieden werden. Wir informieren Sie auch hier durch Aushänge.



#### 4. Dorfflohmarkt in Karlshagen

Am 24. August diesen Jahres veranstaltete der Verein Nachbarschaftshilfe Karlshagen e.V. den mittlerweile schon fast traditionellen Flohmarkt auf allen Straßen des Ortes. Von insgesamt 76 angekündigten Ständen entfielen auf den Bereich unserer Genossenschaft je einer in der Dünenstraße und der Straße des Friedens, fünfmal waren Mieter der Straße der Freundschaft beteiligt und rund um das "kiek-in" wurden einige Stände errichtet. Bei bestem Wetter waren viele Menschen im ganzen Ort unterwegs und fanden hier und da das ein oder andere Schnäppchen. Für das kommende Jahr wurde als Termin zum 5. Dorfflohmarkt bereits der 26. Juli 2026 angekündigt. Wir befürworten als Vermieter dieses Event der Nachbarschaftshilfe e.V. und vielleicht sind Sie ja als Mieter oder auch als Hausgemeinschaft im nächsten Jahr dabei.







Dies und Das...

Mietergenossenschaft

## Ortsshuttle

Für Sie, liebe Mieter zur Information:

Der seit Anfang Juni im Ort verkehrende Rufbus heißt mittlerweile Ortsshuttle und ist dank der Finanzierung durch die Gemeinde immer noch gegen Vorlage der Kurkarte für Sie kostenfrei. Laut Information des Bürgermeisters im Amtsblatt Nr. 11 vom 19. November 2025, kann der Shuttle in der Zeit vom 1.10.2025 bis vorerst 23.12.2025 zweimal wöchentlich an folgenden Tagen genutzt werden:

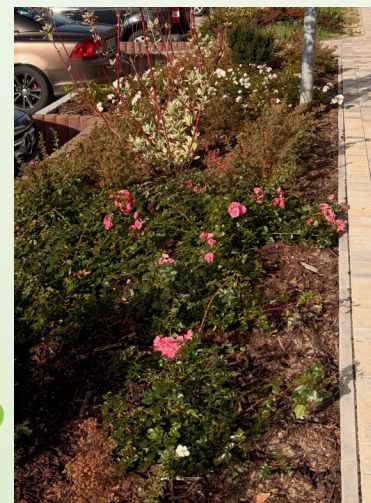
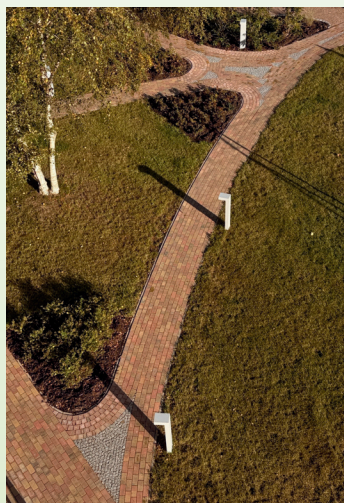
Dienstag und Donnerstag  
Freitag und Samstag  
9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr  
Telefon: 0155 68223865



Eine Fortführung dieses Service im Jahr 2026 ist noch in Planung.

## Mieter und weitere Mitstreiter möchten Außenanlage pflegen

Uns erreichte die Anfrage von Herrn Parpart, inwieweit es möglich wäre, die Grünanlage und die Pflanzen in einem Teil der neu angelegten Flächen der Dünenstraße rein pflegerisch zu betreuen. Bei einem gemeinsamen Termin besprachen wir dann Details, wie der Einsatz von Gartengeräten und Zuführung von Wasser bei Bedarf. Grundsätzlich werden unsere Außenanlagen von Fachfirmen gepflegt, die diese Arbeiten vertraglich und turnusgemäß durchführen. Die anfallenden Kosten gehören zu den Betriebskosten, die auf alle Mieter umgelegt werden und daran wird sich auch nichts ändern. Wenn sich unsere Mieter darüber hinaus an der Pflege beteiligen wollen, begrüßen wir das und unterstützen sie dabei. Sprechen Sie uns an, schildern Sie uns Ihre Ideen, wir reden im persönlichen Gespräch darüber und finden dabei eine gute und individuelle Lösung. Unsere schönen Außenanlagen werden begeistert sein für jede Art von liebevoller Zuwendung.







## Vorwort

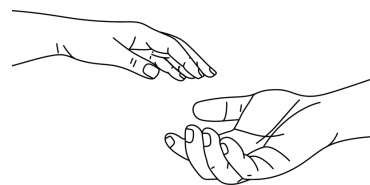
Liebe Mieter,

„Hätte, sollte, würde, könnte...einfach machen.“ Genau das haben wir in unserem Alltag umgesetzt. Unsere Zeit ist gefüllt mit unvergesslichen und fröhlichen Momenten. Bei uns wird getanzt, gespielt und gelacht – gemeinsam sind wir stark und stets voller Energie. Getreu dem Motto: „Runter von der Couch und rein ins Leben, um die schönsten Dinge zu erleben. Daher laden wir Sie von Herzen ein: Kommen Sie vorbei, schauen Sie sich um und lassen Sie sich inspirieren. Ob beim Sport, beim Plauderkaffee, beim Kartenspiel oder auf Reisen – hier findet jede/r seinen Platz. Vielen Dank für all die wunderbaren Momente, die wir bisher miteinander geteilt haben. Wir freuen uns darauf, noch viele Weitere mit Ihnen zu erleben.

Herzliche Grüße,  
Ihre Janet Contino.

### Wir lassen Sie nicht allein!

Manchmal benötigt man einfach Unterstützung – sei es beim Ausfüllen von Formularen, im Haushalt oder vielleicht nur, um einen Rat zu bekommen. Vielleicht brauchen Sie einfach nur ein offenes Ohr, um über Ihre Anliegen zu sprechen. Ich bin gerne für Sie da und stehe Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Es muss kein Mensch alleine sein. Gemeinsam finden wir Lösungen, die zu Ihnen passen. Zögern Sie nicht, mich anzusprechen – ich freue mich darauf, Ihnen zur Seite zu stehen!



**Janet Contino, Tel.: 038371-271016 oder 01522-6675095.**



### Anmietung der Räumlichkeiten in der Begegnungsstätte

Möchten Sie unsere Begegnungsstätte für Ihre Feierlichkeit nutzen? Gern können Sie unsere Räumlichkeiten für Geburtstagsfeiern, Jugendweihen und andere Anlässe anmieten. Je nach Größe der Veranstaltung können Sie den kleinen Saal, den großen Saal oder auch beide Säle zusammen anmieten. Dabei ist die Terrassen- und Küchenbenutzung in der Miete enthalten. Bei Interesse stehen wir Ihnen für weitere Informationen bzw. für eine Besichtigung der Räumlichkeiten zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage! **j.contino@mg-karlshagen.de oder 038371-271016**

## Der Seniorenmonat

Im Mai durften wir wieder gemeinsam viel erleben. Wir haben getanzt, gespielt, uns sportlich betätigt und ausgelassen zusammen mit lieben Bekannten, Freunden und neuen Gesichtern gefeiert. Außerdem informierten uns die Kollegen der Polizei in einem Vortrag über Maßnahmen zur Betrugsprävention. Es war schön zu sehen, wieviel Begeisterung in jeder Veranstaltung und Begegnung steckte. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal mit Ihnen! Ein großer Dank geht an alle Organisatoren und Organisatorinnen, die uns diese wunderbaren Erlebnisse ermöglicht haben.



Vortrag zur Betrugsprävention durch die Kollegen der Polizei



Malen mit "Inselpinsel"



Sportfest mit Siegerehrung

## Tag der Vereine

Am 13.09.2025 fand in diesem Jahr der Vereinstag in Karlshagen statt. An diesem Tag kamen wieder viele Vereine und Organisationen zusammen, um die große Vielfalt der Vereinslandschaft der Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Veranstaltungsort am Strandvorplatz und das schöne Wetter lockte viele neugierige Besucher an. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der es für Jung und Alt viel zu entdecken gab. Durch Mitmachaktionen und kleine Mitmachstationen, konnte ein jeder aktiv teilnehmen. Auch die Mietergenossenschaft und die Volkssolidarität waren an diesem Tag gemeinsam vertreten. Bei uns gab es lecker Kuchen, ein kleines Quiz mit einem tollen Gutschein als Gewinn und eine Mitmachaktion für Jung und Alt. Es war ein sehr erfolgreicher Tag mit vielen Informationen, Entdeckungsmöglichkeiten und einer einladenden Atmosphäre.



Mitgestalter unserer Rennstrecke selber in Aktion



Besucher in Aktion







## Leserbrief

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“ *Cicely Saunders*



Doris Hiebert

Einer meiner Favoriten, um einigen meiner Tage mehr Leben zu geben, wurde das „kiek in“ im Dünenwald. Mein Ziel ist es nicht, die zahlreichen Veranstaltungen und Möglichkeiten vollständig aufzuzählen. Darüber informiert das Amtsblatt mit dem Veranstaltungskalender regelmäßig. Seit Sommer 2023 bin ich begeisterte Sängerin im 'Karlchenchor', angeleitet und motiviert durch unsere engagierte Chorleiterin, Elke Richter. Somit war ich jeden Donnerstag im Seniorentreff, dort finden unsere Chorproben statt. Meistens fahre ich nach der Probe, einen Ohrwurm im Auto trällernd, gut gelaunt nach Hause. Musik, noch dazu selbst gesungen, gemeinsam mit lieb gewordenen Chorfreundinnen, ist so wohltuend für Geist und Seele. Einmal monatlich treffen sich kreative und strickbegeisterte Frauen zum Strick- und Handarbeitsnachmittag. Dort klimpern nicht nur die Stricknadeln, sondern auch die Kaffeetassen. Eine total gemütliche Runde, in der Ideen und Anregungen ausgetauscht werden. Ich fühlte mich dort sofort wohl und willkommen. Zu bestimmten Anlässen organisiert das Team vom „kiek in“ hervorragende Veranstaltungen. Im Februar 2025 nahmen wir mit unserem Freundeskreis an der Feier zum Valentinstag teil. Bereits im Foyer wurden wir mit einem Begrüßungsdrink empfangen. Durch den gelungenen Auftritt des Kabarets und die treffende Musikauswahl des DJ wurden wir bestens unterhalten. Die Frauentags-Feier am 20.03.2025 habe ich ebenfalls in sehr guter Erinnerung. Bereits beim Betreten des Saales fühlt man sich willkommen, denn die Atmosphäre wirkte sehr einladend. Die Kaffeetassen klimpern wieder und für den kulinarischen Genuss sorgte ein leckeres Stück Torte. Wieder sorgte der DJ für Partymusik, die Tanzfläche war gut gefüllt. Die Tanzgruppe war ebenfalls am Start und forderte zum Mitmachen auf. Vielen Dank Janet, für diesen unterhaltsamen Nachmittag. Gespannt bin ich auf den Kreativnachmittag, der steht bereits sehr lange auf meiner To-do Liste, aber stets kam etwas dazwischen – das sind dann die Tage, die bereits sehr viel Leben haben. Es kommt überhaupt nicht darauf an, wie oft man sich in Gesellschaft oder auf Veranstaltungen begibt. Tage zu Hause, in der gewohnten Umgebung, vielleicht im eigenen Blumengarten, auf dem Balkon oder auf der kuscheligen Couch mit einem guten Buch oder den klimpernden Stricknadeln sind behaglich. Ich freue mich das „kiek in“ für mich entdeckt zu haben. Ein Dankeschön an Frau Contino, die Leiterin des „kiek in“ und Frau Hidde, die Vorsitzende der Volkssolidarität Karlshagen, für ihre engagierte Arbeit.

## Liebe Bücherwürmer und Spielmäuse,

schauen Sie mal rein!

In unserem neuen Bücherschrank gibt's alles: von packenden Romanen über kulinarische Abenteuer in Koch- und Backbüchern bis hin zu cleveren Ratgebern und niedlichen Spielen für die Kleinen! Es ist bestimmt auch ein Schatz für Sie dabei. Einfach vorbeischaun, ein wenig stöbern und etwas ausleihen. Und wenn Sie fertig sind, geben Sie die Bücher oder Spiele bitte zurück, damit auch der nächste Neugierige die volle Auswahl hat!





## Eindrücke der Veranstaltungen in diesem Jahr

In diesem Jahr haben wir erneut ein abwechslungsreiches Angebot an Kursen und Veranstaltungen zusammengestellt. Es wurden sowohl bewährte Formate aus dem letzten Jahr wiederholt als auch spannende neue Angebote hinzugefügt. Zu den Neuheiten zählten unter anderem der Nähkurs sowie unser Plauderkaffee, welches von den Teilnehmern mitgestaltet wird. Außerdem startete im Oktober unser neuer Englisch-Kurs für Interessierte jeden Sprachlevels. Die Termine finden Sie im Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte „kiek in“ als Aushang oder auf unserer Homepage:

[www.mg-karlshagen.de](http://www.mg-karlshagen.de)



Strand-  
spaziergang



Nähen



Grillen



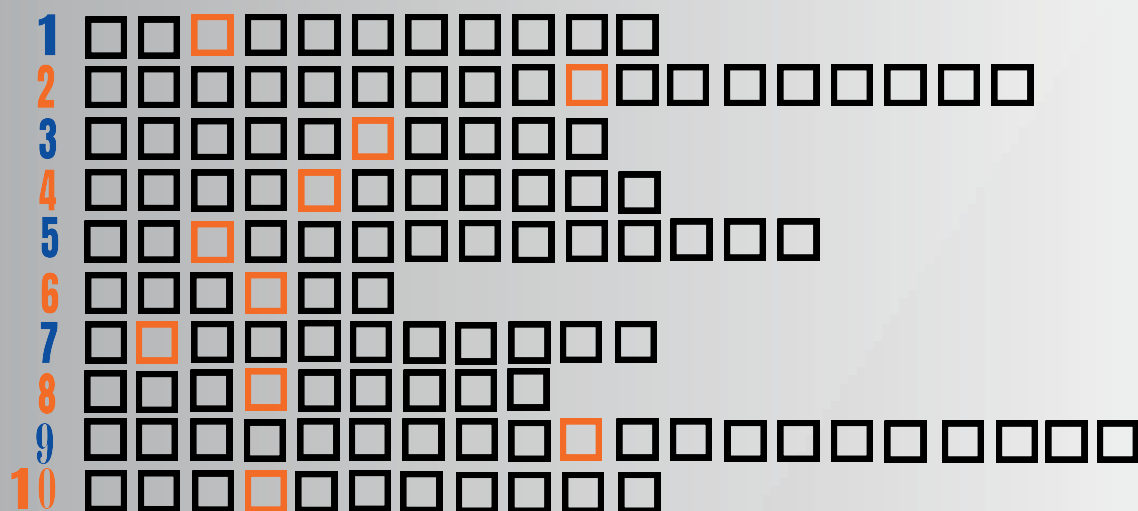
Fahrradtour



Musiknachmittag







1. In Karlshagen häufig anzutreffender Rabenvogel
2. Touristenattraktion in einem Nachbarort
3. Zu einer bestimmten Jahreszeit im Wald anzutreffende Gestalten
4. Zelt hoch über allen Zelten auf dem Campingplatz
5. Spiele, die nur bei einem bestimmten Wetter möglich sind
6. Lautstarke Mistviecher zu jeder Jahreszeit
7. Symbol, mit dem Karlshagen auf seinen Ursprung verweist
8. Einer unserer Nachbarkreise
9. Eigentümliche Veranstaltung am Strand
10. Gelegentlich am Strand anzutreffende Ruhe Suchende

Lösungswort:

**1** **2** **3** **4** **5** **6** **7** **8** **9** **10**

Wir verlosen wieder 3 Edeka-Einkaufsgutscheine im Wert von je 15 €. Senden Sie das Lösungswort bis zum **31.01.2026** an: [info@mg-karlshagen.de](mailto:info@mg-karlshagen.de) (eine Barauszahlung ist nicht möglich)

## KOHLRABI-SALAT

- 150 g Schinkenspeck
- 2 Stk. Kohlrabi
- 1 Stk. Apfel
- 1 Stk. kleine rote Zwiebel
- 3 EL Apfelessig oder Honigessig
- 3 EL Olivenöl
- 1 TL Honig
- 1 TL Senf
- Salz und Pfeffer
- etwas frische Petersilie

- Kohlrabi und Apfel schälen und klein reiben
- Zwiebel in Ringe schneiden
- Schinkenspeck mit 2 EL Olivenöl anbraten
- Essig, den Rest Olivenöl, Senf, Salz und Pfeffer zu einem Dressing anrühren
- Dressing mit dem geriebenen Kohlrabi und Apfel vermengen
- mit den Zwiebelringen, Schinkenspeck und der Petersilie garnieren



## BUCHWEIZEN-HAFER BROT MIT KURKUMA

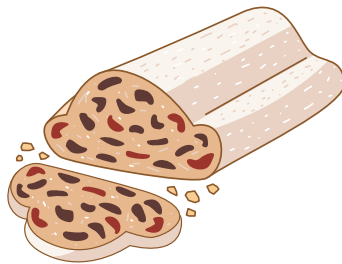


- 360 g Buchweizenmehl
- 150 g zarte Haferflocken
- 1,5-2 TL Salz
- 1 TL Kurkuma (optional)
- 2 TL Backpulver
- 2 EL gemahlene Leinsamen (am besten in der elektrischen Kaffeemühle)
- 30 g Flohsamenschalen
- 825 ML Wasser
- 2 EL Ahornsirup oder Agavendicksaft (alternativ Honig, etwas weniger)
- 1 EL Apfelessig

- Buchweizenmehl, Haferflocken, Salz, Kurkuma und Backpulver in einer großen Schüssel vermengen
- Flohsamenschalen, Leinsamen, Ahornsirup und Apfelessig in das Wasser einrühren und 15-20 Min. quellen lassen
- zwischenzeitlich den Backofen auf 180 Grad Ober/ Unterhitze vorheizen
- Flohsamenschalenmasse einmal umrühren und zu den trockenen Zutaten geben
- mit einem Holzlöffel zu einem Teig verrühren
- den Teig in eine 25 cm lange Kastenbackform (mit Backpapier) geben und verstreichen
- 70 Minuten backen, aus dem Ofen nehmen, kurz abkühlen lassen und aus der Backform lösen
- luftdicht verpacken und im Kühlschrank aufbewahren

## QUARKSTOLLEN

- 250 g Magerquark
- 175 g Rosinen
- 40 g Orangeat
- 80 g Zitronat
- 500 g Mehl
- 1 Pck. Backpulver
- 175 g Zucker
- 300 g Butter
- 150 g Mandelstifte
- 2 Stk. Eier
- 2 EL Rum oder etwas Rum-Aroma, Abrieb einer Zitrone (Bio)
- Puderzucker zum Bestäuben, Mehl zum Bestäuben



- Backofen auf 180 Grad Ober/ Unterhitze vorheizen, Backblech mit drei Lagen Backpapier belegen
- Rosinen mit Mehl bestäuben, Orangeat und Zitronat ggf. fein würfeln
- Mehl und Backpulver in einer Schüssel vermischen, Zucker, Zitronenabrieb, Eier und Rum zugeben und verrühren
- zwei Drittel der Butter in Stückchen, Quark, Rosinen, Mandelstifte, Orangeat und Zitronat zugeben und einen glatten Teig ankneten
- einen Stollen formen, auf das Backblech geben und 60-75 Min backen, (Stäbchenprobe)
- restliche Butter schmelzen, über den Stollen geben und mit Puderzucker bestäuben

Gutes Gelingen wünscht Ihnen Ihre Frau Contino. Weitere Ideen oder Rezeptvorschläge nehme ich gern unter [j.contino@mg-karlshagen.de](mailto:j.contino@mg-karlshagen.de) oder per Post an!



*Eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr wünscht Ihnen das Team Ihrer  
Mietergenossenschaft "An der Peenemündung" e.G.*



### **Ihre Ansprechpartner**

|                            |                  |
|----------------------------|------------------|
| Empfang                    | Juliane Jamoussi |
| Neuvermietung/Verwaltung   | Jana Wahl        |
| Reparaturen/Baumaßnahmen   | Volker Holz      |
| Betriebskosten/Verwaltung  | André Heuer      |
| Buchhaltung/Mitgliedschaft | Kathrin Jasiecki |

Telefon - Zentrale: 03837127100

E-Mail: [info@mg-karlshagen.de](mailto:info@mg-karlshagen.de)

**Die Begegnungsstätte "kiek in" bleibt vom 22.12.2025 bis 18.01.2026 geschlossen!**

### **Termine 2026**

- 17.06.2026 Mitgliederversammlung
- 08.08.2026 Mieterfest